

# ABRAHAM

Gottes Verheißung folgen



# ABRAHAM

Gottes Verheißung folgen

Im Glauben heraustreten und losgehen



**Im Glauben losgehen**



**GLAUBE**

# ABRAHAM

Gottes Verheißung folgen

Furcht versus Glauben



10 Damals brach im Land Kanaan eine schwere Hungersnot aus. Darum suchte Abram Zuflucht in Ägypten.11 Als er an die ägyptische Grenze kam, sagte er zu Sarai: »Ich weiß, dass du eine schöne Frau bist.12 Wenn die Ägypter dich sehen, werden sie sagen: 'Das ist seine Frau', und sie werden mich totschiagen, um dich zu bekommen.

Genesis 12,10–20

13 Sag deshalb, du seist meine Schwester, dann werden sie mich deinetwegen gut behandeln und am Leben lassen.« 14 In Ägypten traf ein, was Abram vorausgesehen hatte. Überall fiel Sarai durch ihre Schönheit auf.

Genesis 12,10–20

15 Die Hofleute priesen sie dem Pharao in den höchsten Tönen, und er ließ sie in seinen Palast holen. 16 Ihr zuliebe war er freundlich zu Abram und schenkte ihm Schafe und Ziegen, Rinder, Esel und Kamele, Sklaven und Sklavinnen. 17 Doch weil der Pharao sich die Frau Abrams genommen hatte, bestrafte der Herr ihn mit einer schweren Krankheit, ihn und alle andern in seinem Palast. 18 Da ließ der Pharao Abram rufen und sagte zu ihm: »Warum hast du mir das angetan? Du hättest mir doch sagen können, dass sie deine Frau ist!

Genesis 12,10–20

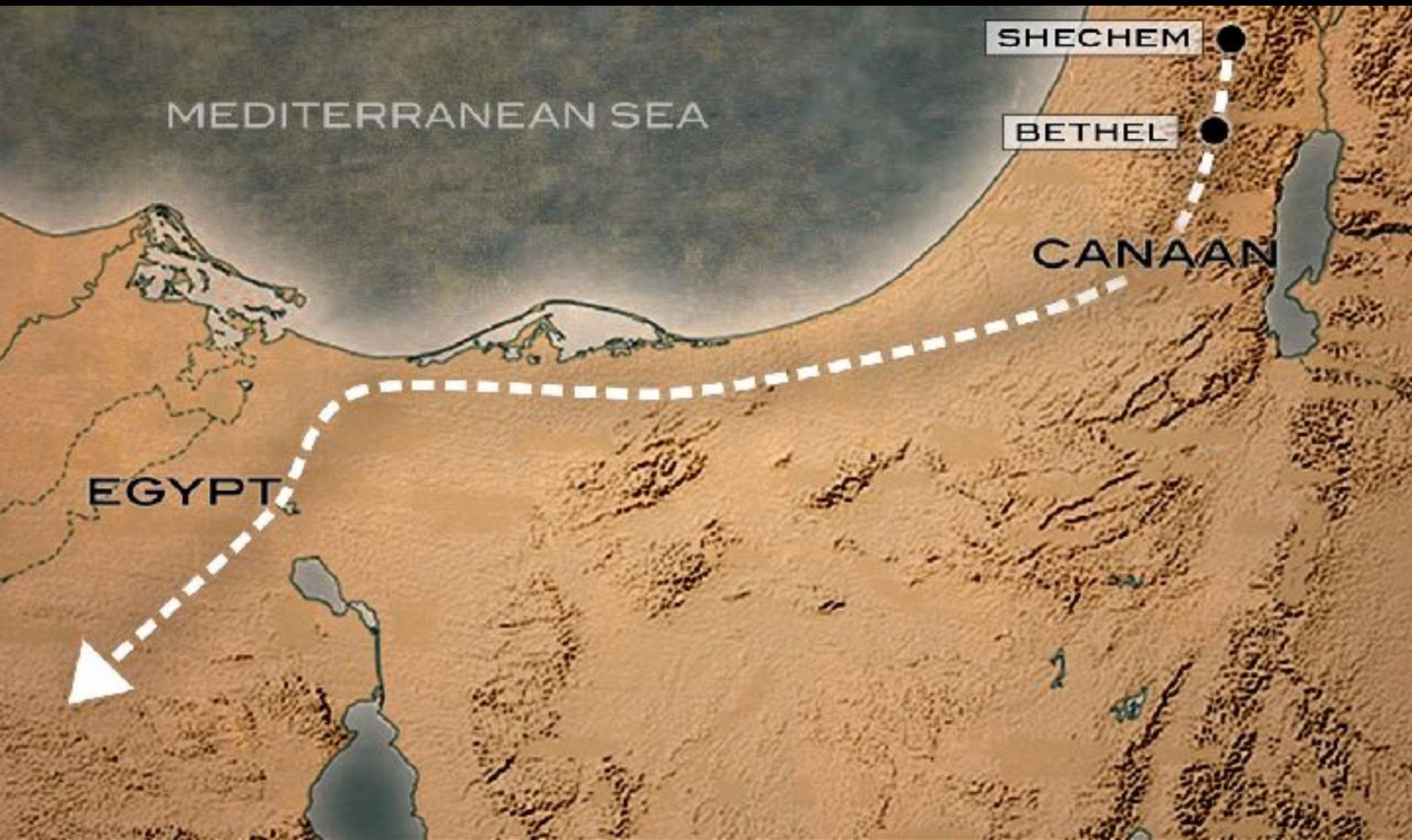
GN

19 Aber du hast sie für deine Schwester ausgegeben, nur deshalb habe ich sie mir zur Frau genommen. Nun, sie gehört dir; nimm sie und geh!«

20 Der Pharao bestellte eine Abteilung Soldaten und ließ Abram mit seiner Frau und seinem ganzen Besitz über die Grenze bringen.

Genesis 12,10–20





SHECHEM

BETHEL

CANAAN

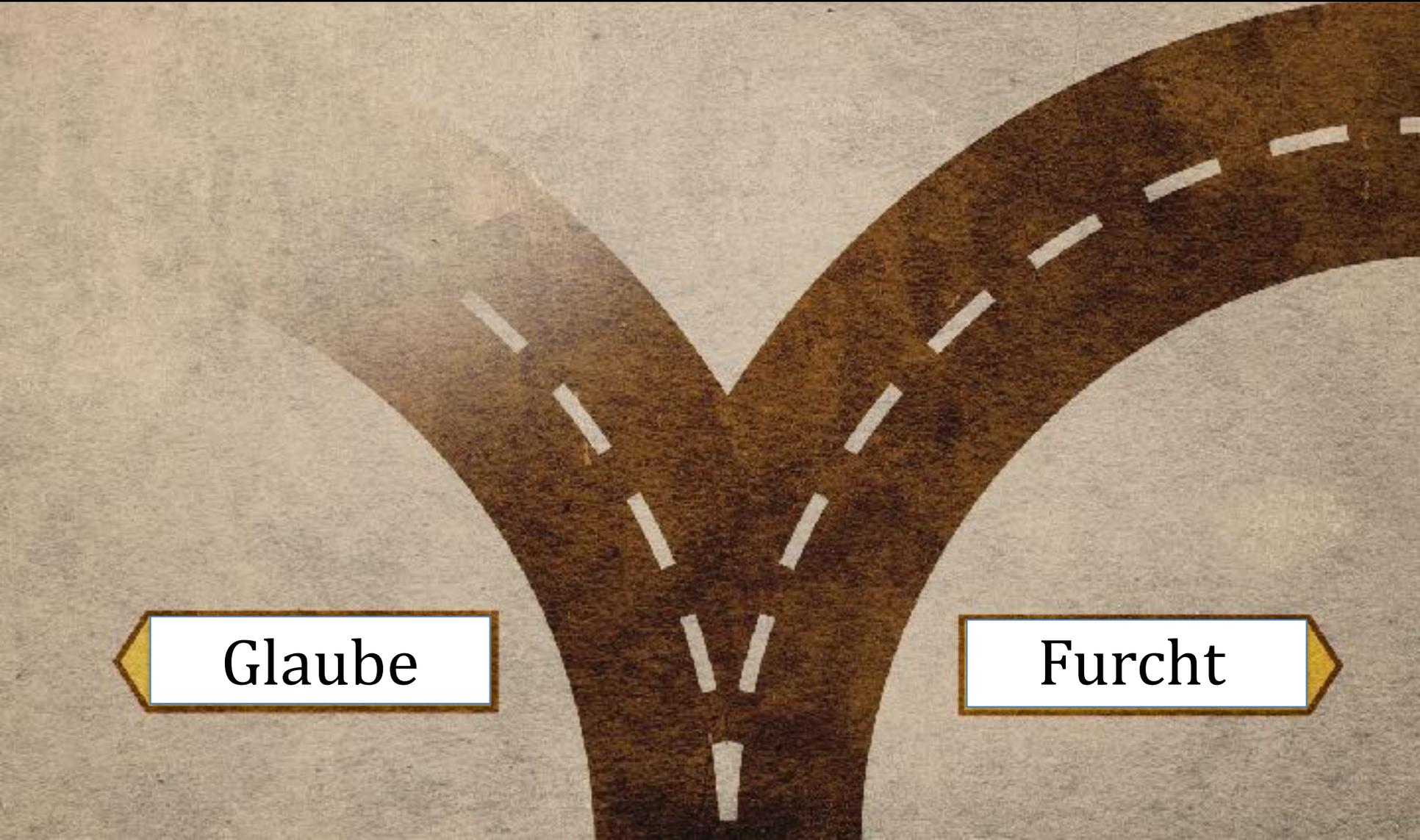
EGYPT

MEDITERRANEAN SEA

# Abrahams Wahl

Glaube

Furcht



Es entstand aber eine Hungersnot im Land;  
da zog Abram nach Ägypten hinab, um  
dort als Fremder zu leben, denn die  
Hungersnot lag schwer auf dem Land.

Genesis 12,10

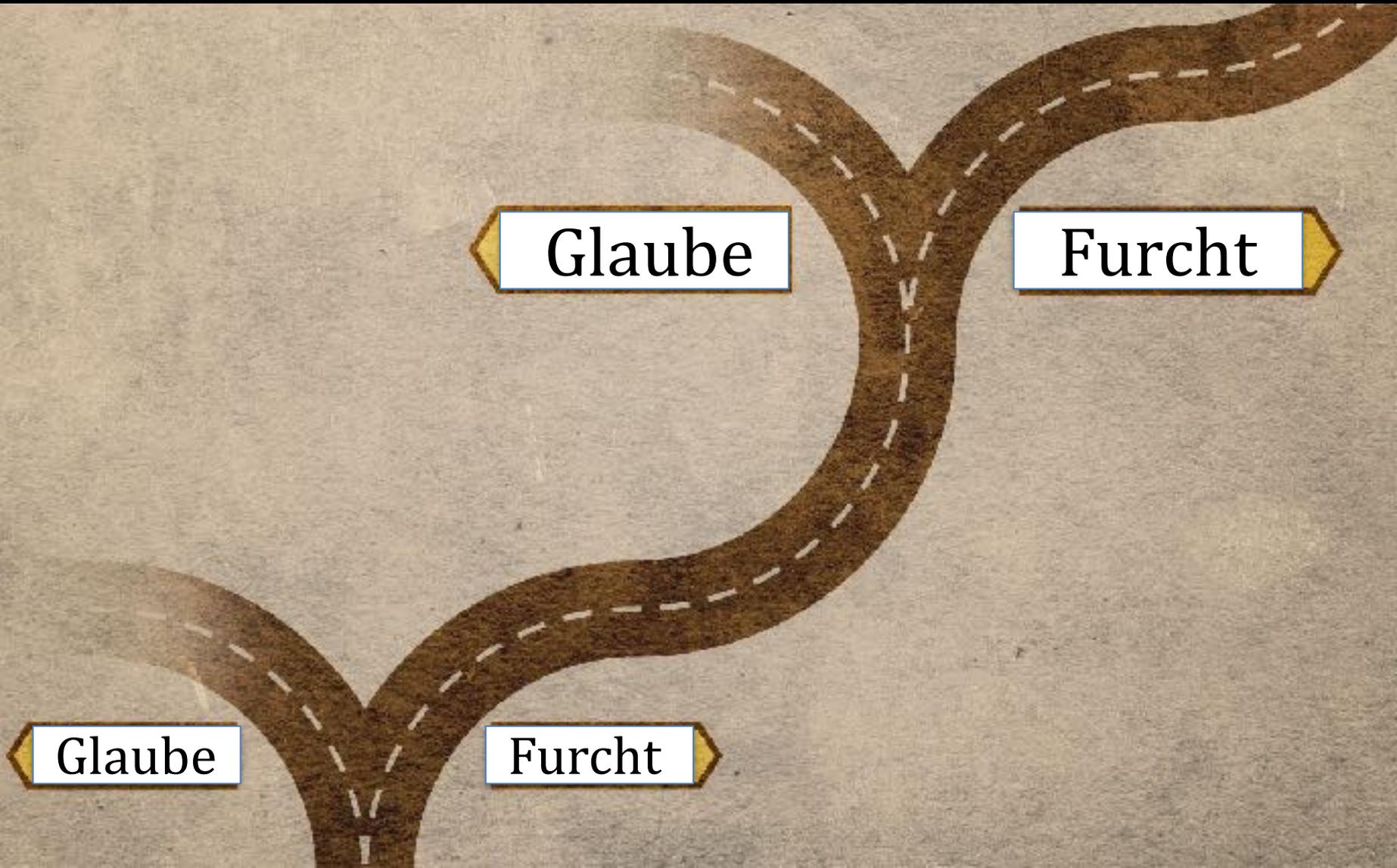
REB

Der HERR aber schlug den Pharao und sein Haus mit großen Plagen um Sarais willen, der Frau Abrams.

Genesis 12,17

REB

# Entscheidungen



Darum sollt ihr erkennen, daß der HERR,  
euer Gott, der wahre Gott ist, der Treue  
hält, der den Bund und die Gnade bis ins  
tausendste Glied denen bewahrt, die ihn  
lieben und die seine Gebote halten

5. Mose 7,9

Bruns

Von Gottes Güte kommt es, dass wir noch leben. Sein Erbarmen ist noch nicht zu Ende, seine Liebe ist jeden Morgen neu und seine Treue unfassbar groß.

Klagelieder 3,22-23

GN

Ferner wollen wir unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat.

Hebräer 10,23

NGÜ